

Jecker Vorgeschmack auf die Session

Der Tulpenheini kam nicht ohne Zugabe von der Bühne, und auch der Immi us Kölle machte Freude: Beim **Vorstellabend** des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes zeigten **Musiker**, Tänzer und Büttенredner ihre Programme für die kommende Session. 450 **Jecken** schauten den Künstlern zu.

VON CHRISTIAN LINGEN

Bis der Hoppediz aus der Kiste springt, dauert es noch drei lange Wochen. Aber richtige Karnevalsstimmung konnten 450 Gäste beim Vorstellabend des Mönchengladbacher Karnevalsverbandes schon jetzt genießen. Von Tanz und Musik bis hin zu Büttенreden zeigten Künstler alles, was eine gute Sitzung braucht. „Heute Abend kann man einmal schauen, was es Neues gibt“, kündigte Chefkarnevalist Bernd Gothe zu Beginn der fast

„Heute Abend kann man einmal schauen, was es Neues gibt“

sechsstündigen Veranstaltung an. Unter den Gästen in der Eickener Mehrzweckhalle waren zahlreiche Ex-Prinzenpaare und jede Menge Vertreter der Mönchengladbacher Karnevalsgesellschaften, die Ausschau nach möglichen Künstlern für ihre Sitzungen hielten.

Sitzungspräsident Willi Kleuser zog als Bayer verkleidet zusammen mit den „Ecker Kraareknöppkes“ auf die Bühne und sah als ersten Auftritt des Abends die „Dröpkes“, die seit 15 Jahren als Musikgruppe im Karneval unterwegs sind. Mit dem Hit „Halleluja“ der Kölner Band „Brings“ stimmten sie die Jecken auf den Abend ein. Nachdem die Karnevalisten Fahrt aufgenommen hatten, versetzte die Showtanztruppe „United Dancers“ das Publikum in Erstaunen. Verkleidet in schaurig-schönen Kostümen wirbelten die Tänzer und Tänzerin-



Die „5 Fleje“ summen nicht, sie servieren typische **Karnevalssongs** so richtig mit **Schmackes**. Beim Vorstellabend in Eicken haben sie sich womöglich das eine oder andere Engagement erkämpft.

RP-FOTO: DETLEF ILGNER

nen über die Bühne und vollbrachten Hebefiguren bis unter die Hallendecke.

Dabei kam es zu einem kleinen Unfall, als eine der Tänzerinnen mit dem Kopf an die Querstrebe über der Bühne prallte, an der die

Scheinwerfer hingen. Der Rest der Tanztruppe ließ sich davon nicht beeindrucken und tanzte weiter. Bald war auch die glücklicherweise nur kurz benommene Kollegin wieder mit auf der Bühne. Ein Highlight des Abends war der Auftritt

von „Tulpenheini“. Der Büttенredner aus Belgien sorgte für so viele Lacher, dass das Publikum eine Zugabe forderte.

Im Laufe der Veranstaltung nahm der Vorstellabend immer mehr den Charakter einer Sitzung an und so

INFO

So geht es weiter

Hoppediz-Erwachen Am Freitag, 11. November, erwecken die Karnevalisten um 18 Uhr auf dem Kapuzinerplatz den Hoppediz aus seinem langen Sommerschlaf. Zuvor werden im Innenhof von Rathaus Abtei die Prinzenpaare verabschiedet.

Proklamation Am Freitag, 6. Januar, werden Hartmut Gold und Bärbel Wien ab 18 Uhr in der KFH zum neuen Prinzenpaar Hartmut II. und Niersia Bärbel proklamiert.

tanzen die Regimentstöchter der KG Gelb-Blaue Funken zu den Klängen der „Jungen Trompeter“ auf den Stühlen. Die Kellner und Kellnerinnen stellten beim Auftritt vom „Immi us Kölle“ ihre Tanzkunst vor der Theke unter Beweis. Willi Kleusers Bitte an das Publikum, so zu tun als sei man mitten in der Session, wurde also mehr als erfüllt. Auf eine Zeitreise begab sich die Gruppe „Vier Veedel“, die Karnevalslieder spielte, die teilweise schon fast hundert Jahre alt sind.

Für nostalgische Gefühle sorgten auch „Die zwei Jeflappten“. Das Rednerduo erinnerte im Aussehen an das bekannte „Colonia Duett“. Das designierte Prinzenpaar Hartmut Gold und Bärbel Wien und das künftige Kinderprinzenpaar Jonas und Kira hatten am Ende des Abends einen ersten Eindruck davon bekommen, was sie in der neuen Session in den Sitzungssälen erwartet.